ZANKER

Benutzer-
information

Wäschetrock-
ner

BKX6050

Inhalt

Wichtige Sicherheitshinweise _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ 2
Entsorgung _ 4
Aufstellen _ 4
Gerätebeschreibung _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ 7
Vor der ersten Inbetriebnahme _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ 8
Programmübersicht _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ 8
Sortieren und Vorbereiten der Wäsche _ _ _ _ _ _ 9
Täglicher Gebrauch _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ 10
Reinigung und Pflege _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ 12
Was tun, wenn... _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ 14
Programmiermöglichkeiten _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ 16
Technische Daten _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ 16
Kundendienst _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ 17
Garantiebedingungen / Kundendienst _ _ _ _ _ _ 17

Änderungen vorbehalten

Wichtige Sicherheitshinweise

Wichtig! Lesen Sie zu Ihrer Sicherheit und für eine optimale Nutzung des Geräts vor der Installation und dem ersten Gebrauch die vorliegende Gebrauchsanweisung einschließlich der Ratschläge und Warnungen aufmerksam durch. Es ist wichtig, dass zur Vermeidung von Fehlern und Unfällen alle Personen, die das Gerät benutzen, mit der Bedienung und den Sicherheitsvorschriften vertraut sind. Heben Sie die Benutzerinformation gut auf und übergeben Sie sie bei einem Weiterverkauf des Gerätes dem neuen Besitzer, so dass jeder während der gesamten Lebensdauer des Gerätes über Gebrauch und Sicherheit informiert ist.

 - Bitte lesen Sie vor dem Gebrauch des Gerätes die Gebrauchsanweisung durch.

Allgemeine Sicherheit

- Aus Sicherheitsgründen dürfen keine Änderungen am Gerät vorgenommen werden.
- Personen (einschließlich Kinder), die aufgrund ihrer eingeschränkten physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder ihrer Unerfahrenheit oder Unkenntnis nicht in der Lage sind, das Gerät sicher zu benutzen, dürfen dieses Gerät nicht ohne Aufsicht oder Anweisung durch eine für ihre Sicherheit verantwortliche Person benutzen.
- Stellen Sie sicher, dass keine kleinen Kinder oder Haustiere in die Trommel klettern. Kontrollieren Sie daher vor dem Gebrauch die Trommel.
- Alle harten und scharfen Gegenstände wie Münzen, Sicherheitsnadeln, Nägel, Schrauben usw. können das Gerät schwer beschädigen und gehören nicht in die Maschine.
- Trocknen Sie zur Vermeidung von Brandgefahr durch zu langes Trocknen keine der folgenden Wäschestücke in dem Gerät: Kissen, Schlafdecken und ähnliche Dinge (die Wärme speichern können).
- Artikel wie Schaumgummi (Latexschaumgummi), Duschhauben, imprägnierte Textilien, gummibeschichte Wäschestücke, Kleider oder Kissen mit Schaumgummipolster dürfen in dem Gerät nicht getrocknet werden.
- Ziehen Sie nach dem Trocknen und zum Reinigen und Warten des Gerätes immer den Netzstecker.
- Versuchen Sie unter keinen Umständen, das Gerät selbst zu reparieren. Reparaturen durch unerfahrene Personen können zu Verletzungen und schweren Funktionsstörungen führen. Wenden Sie sich an Ihren Kundendienst. Bestehen Sie immer auf Original-Ersatzteilen.
- Wäschestücke, die mit Speiseöl verschmutzt sind oder die mit Aceton, Benzin, Kerosin, Fleckentfernern, Terpentin, Wachsen und Wachsentfernern behandelt worden sind, müssen vor dem Trocknen in dem Wäschetrockner in heißem Wasser und zusätzlichem Waschmittel gewaschen werden.
- **Explosionsgefahr:** Trocknen Sie keine Wäschestücke, die mit entflammbaren Stoffen (Benzin, denaturiertem Alkohol, Trockenreinigungsmittel oder Ähnlichem) in Berührung gekommen sind. Da diese Stoffe flüchtig sind, besteht Explosionsgefahr. Trocknen Sie nur mit Wasser gewaschene Wäschestücke.
- **Brandgefahr:** Wäschestücke, die mit Speise- oder Pflanzenöl befleckt oder getränkt sind, stellen eine Brandgefahr dar und gehören nicht in den Wäschetrockner.

- Für Wäsche, die mit Fleckenentferner behandelt wurde, muss vor dem Trocknen ein zusätzlicher Spülgang durchgeführt werden.
- Vergewissern Sie sich, dass keine Feuerzeuge oder Streichhölzer in den Taschen von Wäschestücken geblieben sind, bevor Sie die Wäsche in die Trommel legen.

⚠ **Warnung!**

- **Brandgefahr! Wenn Sie die Trockentrommel vor dem Ende des Trockengangs anhalten müssen, entnehmen Sie bitte sofort die gesamte Wäsche und breiten Sie diese zur Wärmeableitung aus.**

- **Es dürfen sich keine Flusen außen am Trockner ansammeln - bitte entfernen.**
- **Stromschlaggefahr!** Spritzen Sie das Gerät nicht mit einem Wasserstrahl ab.
- Der letzte Teil eines Trocknerzyklus findet ohne Hitze statt (Abkühlzyklus), um sicherzustellen, dass die Wäsche auf einer Temperatur bleibt, bei der sie nicht beschädigt wird.
- Wäsche, die chemisch gereinigt wurde, darf nicht im Trockner getrocknet werden.
- Der Raum, in dem der Trockner aufgestellt wird, muss gut belüftet sein, damit es nicht zu einem Rückstrom von Gasen von offenem Feuer oder von anderen Geräten, die mit Brennstoffen arbeiten, in den Raum kommt.

Aufstellen

- Dieses Gerät ist schwer. Vorsicht beim Transport.
- Überzeugen Sie sich beim Auspacken, dass das Gerät nicht beschädigt ist. In Zweifelsfällen benutzen Sie es nicht, sondern wenden Sie sich an den Kundendienst.
- Entfernen Sie vor dem ersten Gebrauch das gesamte Verpackungsmaterial. Bei Missachtung dieser Anweisung können schwerwiegende Schäden am Gerät und Sachschäden entstehen. Siehe den entsprechenden Abschnitt in der Gebrauchsanweisung.
- Der elektrische Anschluss des Gerätes darf nur von qualifizierten Elektrikern oder Fachkräften ausgeführt werden.
- Wird das Gerät auf einem Teppichboden aufgestellt, stellen Sie mit den Füßen die Höhe so ein, dass auch unter dem Gerät eine ausreichende Luftzirkulation gewährleistet ist.
- Vergewissern Sie sich nach dem Aufstellen des Gerätes, dass es nicht auf dem Netzkabel steht oder dagegen drückt.
- Wird der Trockner auf einer Waschmaschine installiert, muss der Bausatz Wasch-Trocken-Säule (Zubehör) verwendet werden.

Einsatzbereich

- Dieses Gerät ist zur Verwendung im Haushalt bestimmt. Es darf nicht für andere Zwecke, als für die es konstruiert wurde, benutzt werden.
- Trocknen Sie nur Textilien, die trocknergeeignet sind. Beachten Sie die Pflegekennzeichen auf den Textiletiketten.
- Trocknen Sie keine ungewaschenen Wäschestücke im Trockner.
- Überfüllen Sie das Gerät nicht. Siehe den entsprechenden Abschnitt in der Gebrauchsanweisung.
- Tropfnasse Kleidung darf nicht in den Wäschetrockner geladen werden.
- Textilien, die mit flüchtigen Erdölerzeugnissen in Kontakt gekommen sind, dürfen nicht in dem Gerät getrocknet werden. Wenn flüchtige Reinigungsflüssigkeiten verwendet wurden, müssen diese Flüssigkeiten ausgewaschen werden, bevor das Kleidungsstück in das Gerät gegeben wird.
- Ziehen Sie stets am Netzstecker, nicht am Kabel, um den Stecker aus der Steckdose zu ziehen.
- Benutzen Sie den Wäschetrockner niemals, wenn das Stromkabel, die Bedienblende, die Arbeitsplatte oder der Sockel beschädigt ist, so dass das Geräteinnere frei liegt.
- Weichspüler oder ähnliche Produkte dürfen nur entsprechend den Herstelleranweisungen benutzt werden.
- **Achtung – heiße Oberfläche** : Berühren Sie bei eingeschalteter Innenbeleuchtung nicht die Abdeckung der Glühlampe.
  (Betrifft nur Trockner mit Innenbeleuchtung.)

Sicherheit von Kindern

- Dieses Gerät darf ohne Aufsicht nicht von kleinen Kindern oder Behinderten bedient werden.

- Kinder erkennen häufig nicht die Gefahren, die von elektrischen Geräten ausgehen. Kinder sind sorgsam zu beaufsichtigten, so dass sie nicht mit dem Gerät spielen können.

⚠ **Warnung!**

- Erstickungsgefahr! Verpackungen (z.B. Folien, Polystyrol) können eine Gefahr für Kinder darstellen - halten Sie solche Materialien von Kindern fern.
- Bewahren Sie Waschmittel außerhalb der Reichweite von Kindern auf.
- Stellen Sie sicher, dass Kinder oder Haustiere nicht in die Trommel klettern.

Entsorgung

Das Symbol  auf dem Produkt oder seiner Verpackung weist darauf hin, dass dieses Produkt nicht als normaler Haushaltsabfall zu behandeln ist, sondern an einem Sammelpunkt für das Recycling von elektrischen und elektronischen Geräten abgegeben werden muss. Durch Ihren Beitrag zum korrekten Entsorgen dieses Produkts schützen Sie die Umwelt und die Gesundheit Ihrer Mitmenschen. Umwelt und Gesundheit werden durch falsches Entsorgen gefährdet. Weitere Informationen über das Recycling dieses Produkts erhalten Sie von Ihrem Rathaus, Ihrer Müllabfuhr oder dem Geschäft, in dem Sie das Produkt gekauft haben.

Altgeräte

⚠ **Warnung!**

Ziehen Sie den Netzstecker, wenn das Gerät nicht mehr verwendet wird. Schneiden Sie das Netzkabel ab und entsorgen Sie es zusammen mit dem Stecker. Entfernen Sie die Türverriegelung. Damit verhindern Sie, dass spielende Kinder sich einschließen und gefährden können.

Verpackungsmaterial

Das Verpackungsmaterial ist umweltfreundlich und wiederverwertbar. Die Kunststoffteile sind gekennzeichnet, z.B. >PE<, >PS< etc. Entsorgen Sie die Verpackungsmaterialien entsprechend ihrer Kennzeichnung bei den kommunalen Entsorgungsstellen in den dafür vorgesehenen Sammelbehältern.

Umwelttipps

- Die Wäsche wird im Trockner flauschig und weich. Weichspüler beim Waschen ist deshalb nicht nötig.
- Ihr Trockner arbeitet am wirtschaftlichsten, wenn Sie:
  - darauf achten, dass die Lüftungsschlitze im Gerätesockel immer frei sind
  - die in der Programmtabelle aufgeführten Füllmengen einhalten
  - auf gute Raumbelüftung achten
  - das Mikro- und Feinsieb nach jedem Trockengang reinigen
  - die Wäsche vor dem Trocknen ausreichend schleudern.

Der Energieverbrauch ist abhängig von der an der Waschmaschine eingestellten Schleuderdrehzahl. Je höher die Schleuderdrehzahl, umso geringer der Energieverbrauch.

Aufstellen

Wichtig! Das Gerät muss in aufrechter Position transportiert werden.

Aufstellen der Maschine

- Aus praktischen Gründen sollte der Trockner neben der Waschmaschine aufgestellt werden.
- Der Wäschetrockner muss in einem sauberen und staubfreien Raum aufgestellt werden.
- Um das Gerät muss genügend Freiraum für die Luftzirkulation vorhanden sein. Das vordere Belüftungsgitter und die hinteren Lufteinlassgitter dürfen nicht zugestellt werden.
- Das Gerät auf festem ebenen Boden aufstellen, um Vibrationen und das Betriebsgeräusch so gering wie möglich zu halten.

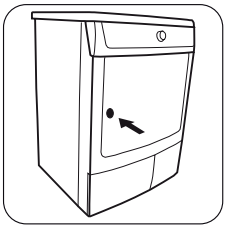
- Kontrollieren Sie nach dem Aufstellen den waagrechten Stand des Gerätes mit einer Wasserwaage. Richten Sie es gegebenenfalls mit den Schraubfüßen aus.
- Die Schraubfüße dürfen nicht entfernt werden. Auf keinen Fall den Bodenabstand durch Florteppiche, Holzleisten oder ähnliche Materialien einschränken. Der entstehende mögliche Hitzestau kann den Gerätebetrieb beeinträchtigen.

Wichtig!

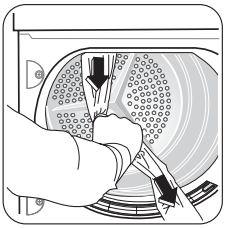
- Die von dem Trockner abgegebene Warmluft kann Temperaturen bis zu 60 °C erreichen. Das Gerät darf daher nicht auf Böden aufgestellt werden, die nicht hochtemperaturbeständig sind.
- Während des Betriebs des Trockners muss die Raumtemperatur im Bereich zwischen +5° C und +35° C liegen. Andernfalls wird die Leistung des Gerätes beeinträchtigt.
- Das Gerät darf nur aufrecht stehend transportiert werden, wenn es versetzt werden muss.
- Das Gerät darf nicht hinter einer verschließbaren Tür, einer Schiebetür oder einer Tür, deren Scharnier sich an der gegenüberliegenden Seite des Scharniers des Geräts befindet aufgestellt werden, wenn dadurch die vollständige Öffnung des Trockners nicht mehr möglich ist.

Entfernen der Transportsicherungen

⚠ **Vorsicht!** Entfernen Sie vor dem Gebrauch das gesamte Verpackungsmaterial.



1. Öffnen Sie die Einfülltür.



2. Ziehen Sie das Klebeband von der Trommel in der Maschine ab.



3. Entfernen Sie den Folienschlauch und den Styroporblock aus dem Gerät.

Elektrischer Anschluss

Angaben über Netzspannung, Stromart und die erforderliche Absicherung sind dem Typenschild zu entnehmen. Das Typenschild ist neben der Einfüllöffnung angebracht (siehe Kapitel "Gerätebeschreibung").

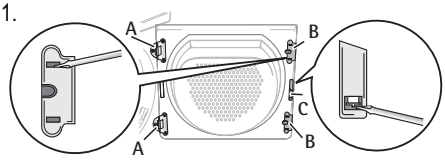
⚠ **Warnung!** Der Hersteller übernimmt keinerlei Haftung für Schäden oder Verletzungen, die durch Missachtung der vorstehenden Sicherheitshinweise entstehen.
Falls das Netzkabel des Geräts ersetzt werden muss, lassen Sie dies durch unseren Kundendienst durchführen.

⚠ **Warnung!** Nach der Installation des Geräts muss das Netzkabel leicht zugänglich sein.

Wechsel des Türanschlags

⚠ **Warnung!** Ziehen Sie den Netzstecker, bevor Sie den Türanschlag wechseln.

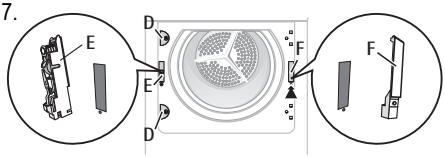
1.



Öffnen Sie die Einfülltür.

2. Das Türscharnier **A** von der Frontseite des Gerätes abschrauben und die Einfülltür abnehmen.
3. Die Abdeckplatten **B** entfernen. Stecken Sie dazu einen Schraubendreher in die Schlitze (siehe Abbildung), drücken Sie leicht nach unten und hebeln Sie die Abdeckplatten heraus.
4. Drücken Sie mit einem geeigneten Werkzeug auf die Rastung des Schließkolbens **C** , um ihn

zu lösen und herauszunehmen. Setzen Sie ihn dann auf der gegenüber liegenden Seite um 180° gedreht ein.

5. Türscharnier **A** von der Einfülltür abschrauben, um 180° drehen und auf der gegenüber liegenden Seite wieder anschrauben.
6. Die Abdeckplatten **B** um 180° drehen und auf der gegenüber liegenden Seite wieder einsetzen.
7. 

   Die Abdeckplatten **D** von der Gerätefrontseite abschrauben, um 180° drehen und auf der gegenüber liegenden Seite anschrauben.
8. Das Türschloss **E** abschrauben, etwas nach unten drücken und von der Gerätefrontseite abnehmen.
9. Den Rastknopf **F** nach innen hinein drücken, die Abdeckung etwas nach unten drücken und aus der Gerätefrontseite herausnehmen.
10. Das Türschloss **E** auf die entgegen gesetzte Seite umsetzen und die Türverriegelung festschrauben.
11. Auf der anderen Seite die Abdeckung **F** einsetzen und den Rastknopf einrasten lassen.
12. Die Einfülltür mit den Scharnieren in die Aussparungen auf der Gerätefrontseite einsetzen und festschrauben.

Hinweise zum Kontaktschutz: Das Gerät ist nur nach dem Einsetzen aller Kunststoffteile wieder betriebssicher.

Sonderzubehör

- **Bausatz Wasch-Trocken-Säule**

Den Bausatz können Sie vom Kundendienst oder Ihrem Fachhändler beziehen

Mit diesem Bausatz können Sie den Trockner mit einem Waschautomaten (60 cm breit, Frontbeladung) zu einer platzsparenden Wasch-Trocken-Säule kombinieren. Die Waschmaschine befindet sich unten, der Trockner oben.

Lesen Sie aufmerksam die dem Bausatz beiliegende Aufstellanweisung.

- **Abpump-Satz**

Den Bausatz können Sie vom Kundendienst oder Ihrem Fachhändler beziehen

Bausatz für direkte Ableitung des Kondensats in ein Waschbecken, einen Siphon, einen Gully usw. Der Kondensatbehälter braucht nicht mehr entleert zu werden, er muss aber an seinem vorgesehenen Platz im Gerät verbleiben.

Lesen Sie aufmerksam die dem Bausatz beiliegende Aufstellanweisung.

- **Sockel mit Schublade**

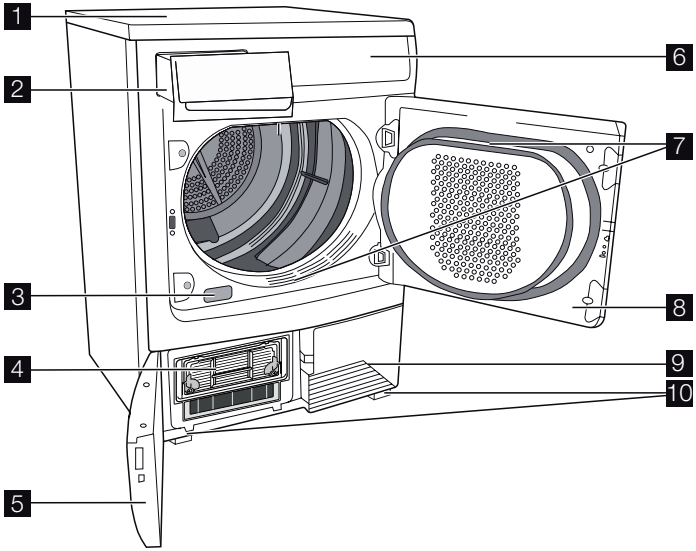
Den Bausatz können Sie vom Kundendienst oder Ihrem Fachhändler beziehen

Bausatz, mit dem der Trockner auf eine optimale Arbeitshöhe angehoben werden kann. Die Schublade fungiert als zusätzlicher Stauraum (z. B. für Wäsche).

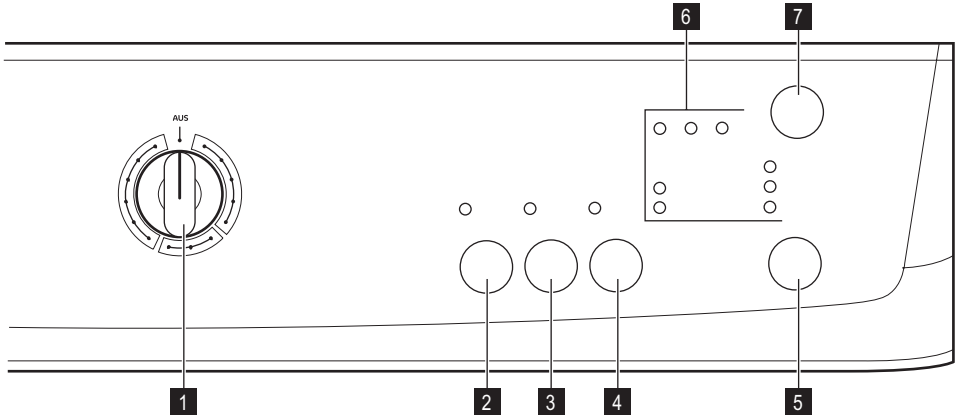
Lesen Sie aufmerksam die dem Bausatz beiliegende Aufstellanweisung.

Gerätebeschreibung

Gerätebeschreibung



1 Arbeitsplatte
2 Wasserbehälter
3 Typenschild
4 Wärmetauscher
5 Wärmetauscher hinter der Sockeltür
6 Bedienblende
7 Flusenfilter
8 Einfülltür
9 Lüftungsschlitze
10 Einstellbare Füße



1 Programmwahlschalter und Aus-Schalter
2 Taste Knitterschutz Plus
3 Taste Schon
4 Taste Signal

5 Taste Start/Pause
6 Betriebsanzeige
- Kontrolllampen Zeitvorwahl
- Kontrolllampe Betrieb
- Kontrolllampe Ende
- Kontrolllampe Kondensator
- Kontrolllampe Siebe
- Kontrolllampe Behälter

7 Taste Zeitvorwahl

Vor der ersten Inbetriebnahme

Reinigen Sie die Trommel des Trockners mit einem feuchten Tuch oder führen Sie ein kurzes Trockenprogramm (ca. 30 Min.) mit feuchter Wäsche aus, um alle fertigungsbedingten Rückstände aus der Trommel zu entfernen.

Programmübersicht

Programme	Max. Beladung (Trockengewicht)	Zusatzfunktionen/Optionen	Textilien/Wäscheart	Pflegekennzeichen
Baumwolle Extratrocken	7 kg	Knitterschutz Plus , Schon , Signal , Zeitvorwahl	Intensives Trocknen von dicken oder mehrlagigen Textilien wie z. B. Frotteehandtüchern, Bademänteln.	
Baumwolle Starktrocken	7 kg	Knitterschutz Plus , Schon , Signal , Zeitvorwahl	Intensives Trocknen von dicken oder mehrlagigen Textilien wie z. B. Frotteehandtüchern, Bademänteln.	
Baumwolle Schranktrocken 1)	7 kg	Knitterschutz Plus , Schon , Signal , Zeitvorwahl	Intensives Trocknen von gleichmäßig dicken Textilien wie z. B. Frotteehandtüchern, Strickwaren, Handtüchern.	
Baumwolle Leichttrocken 1)	7 kg	Knitterschutz Plus , Schon , Signal , Zeitvorwahl	Für dünne Textilien, die noch gebügelt werden müssen, z. B. Strickwaren, Baumwollhemden.	
Baumwolle Bügeltrocken 1)	7 kg	Knitterschutz Plus , Schon , Signal , Zeitvorwahl	Für dünne Textilien, die noch gebügelt werden müssen, z. B. Strickwaren, Baumwollhemden.	
Pflegeleicht Extratrocken	3 kg	Knitterschutz Plus , Schon , Signal , Zeitvorwahl	Intensives Trocknen von dicken oder mehrlagigen Textilien wie z. B. Pullover, Bett-, Tischwäsche.	2)
Pflegeleicht Schranktrocken 1)	3 kg	Knitterschutz Plus , Schon , Signal , Zeitvorwahl	Für dünne Textilien, die nicht gebügelt werden müssen, z. B. bügelfreie Hemden, Tischwäsche, Babykleidung, Socken, Damenunterwäsche mit Korsettstangen oder Drahteinlagen.	2)

Programme	Max. Beladung (Trockengewicht)	Zusatzfunktionen/Optionen	Textilien/Wäscheart	Pflegekennzeichen
Pflegeleicht Bügeltrocken	3 kg	Knitterschutz Plus , Schon , Signal , Zeitvorwahl	Für dünne Textilien, die noch gebügelt werden müssen, z. B. Strickwaren, Baumwollhemden.	2)
30 MIN 60 MIN	1 kg	Knitterschutz Plus , Schon , Signal , Zeitvorwahl	Zum Trocknen von einzelnen Wäschestücken oder kleiner Wäschemengen mit einem Gewicht von weniger als 1 kg.	
Mix Programm	3 kg	Knitterschutz Plus , Schon 3), Signal , Zeitvorwahl	Zum Trocknen von Textilien aus Baumwolle und Kunstfasern bei niedriger Temperatur.	
Babywäsche	2 kg	Knitterschutz Plus , Schon , Signal , Zeitvorwahl	„Babywäsche“ ist ein Sonderprogramm für Strampelhöschen, die „tragefertig“ getrocknet werden.	
Jeans	7 kg	Knitterschutz Plus , Schon , Signal , Zeitvorwahl	Für Freizeitkleidung wie Jeans, Sweatshirts usw. mit unterschiedlicher Materialstärke (z. B. am Kragen, an den Manschetten und Nähten).	
Lüften	1 kg	Signal	Ein etwa 10 Minuten dauerndes Sonderprogramm zum Lüften oder schonenden Reinigen von Textilien mit handelsüblichen Trockenreinigungsmitteln. (Benutzen Sie nur Reinigungsmittel, die vom Hersteller als trocknergeeignet gekennzeichnet wurden. Beachten Sie die Gebrauchsanweisung des Herstellers.)	

1) Gemäß IEC61121
2) Wählen Sie die Option Schon
3) autom.

Sortieren und Vorbereiten der Wäsche

Sortieren der Wäsche

- Sortieren nach Gewebeart:
  - Baumwolle/Leinen für Programme in der Programmgruppe Baumwolle .
  - Mischgewebe und synthetische Stoffe für Programme in der Programmgruppe Synthetik .
- Sortieren nach Pflegekennzeichen: Die Pflegekennzeichen bedeuten:

	Trocknen im Wäschetrockner grundsätzlich möglich
	Trocknen bei normaler Temperatur

	Trocknen bei reduzierter Temperatur
	Trocknen im Wäschetrockner **nicht** möglich

Wichtig! Trocknen Sie keine Textilien in dem Gerät, die den Angaben auf dem Pflegekennzeichen zufolge nicht trocknergeeignet sind.
In diesem Gerät können alle Wäschestücke getrocknet werden, die entsprechend den Pflegekennzeichen trocknergeeignet sind.

- Trocknen Sie neue farbige Textilien nicht zusammen mit hellen Wäschestücken. Die Textilien könnten abfärben.
- Trocknen Sie Trikotwäsche und Strickwaren nicht mit dem Programm Extratrocken . Die Textilien können einlaufen!

Vorbereiten der Wäsche

- Um Wäscheknäuel zu verhindern: Reißverschlüsse schließen, Kopfkissenbezüge zuknöpfen, lose Gürtel oder Bänder (z. B. von Schürzen) zusammenbinden.
- Taschen leeren. Metallteile entfernen (z. B. Büroklammern, Sicherheitsnadeln).
- Gefütterte Kleidung nach links wenden (z. B. sollte bei mit Baumwolle gefütterten Anoraks die Baumwollschicht außen liegen). Diese Gewebe trocknen dann besser.

Wichtig! Überfüllen Sie das Gerät nicht. Beachten Sie die maximal erlaubte Wäschemenge.

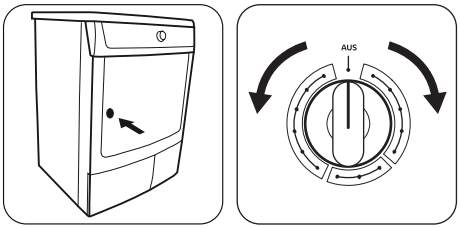
Wäschegewichte

Wäscheart	Gewicht
Bademantel	1.200 g
Windeln	100 g
Bettbezug	700 g
Bettlaken	500 g
Kissenbezug	200 g
Tischtuch	250 g
Frottierhandtuch	200 g
Geschirrtuch	100 g
Nachthemd	200 g
Damenunterwäsche	100 g
Arbeitshemd	600 g
Arbeitshemd	200 g
Herrenschlafanzug	500 g
Bluse	100 g
Herrenunterwäsche	100 g

Täglicher Gebrauch

Gerät einschalten

Drehen Sie den Programmwahschalter auf eines der Programme. Das Gerät ist eingeschaltet.



Öffnen der Tür und Einlegen der Wäsche

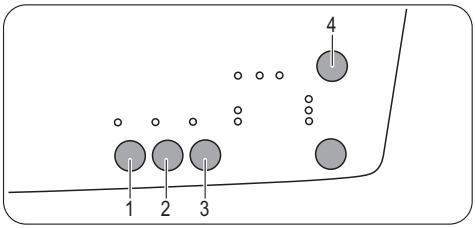
1. Öffnen Sie die Tür.
2. Legen Sie die Wäsche locker in die Trommel.

⚠ **Vorsicht!** Achten Sie darauf, dass die Wäsche nicht zwischen Tür und Gummidichtung eingeklemmt wird.

3. Drücken Sie die Tür fest zu. Das Schloss muss hörbar einrasten.

Auswahl des Programms

Drehen Sie den Programmwahlschalter auf das gewünschte Programm. Die Kontrolllampe Start/Pause beginnt zu blinken.



Auswahl von Zusatzfunktionen

Sie können unter folgenden Zuatzfunktionen wählen:
Taste 1 - Knitterschutz Plus
Taste 2 - Schon
Taste 3 - Signal
Taste 4 - Zeitvorwahl

Knitterschutz Plus

Diese Funktion verlängert die Knitterschutzphase auf insgesamt 90 Minuten. Die Wäsche bleibt dadurch locker und knitterfrei.

Schon

Sanftes Trocknen mit reduzierter Hitze für empfindliches Gewebe und temperaturempfindliche Textilien (z. B. Acryl, Viskose), die auf dem Pflegeetikett gekennzeichnet sind mit: ⊙

Signal

Akustische Bestätigung für:

- Programmende
- Beginn und Ende der Knitterschutzphase
- Unterbrechung der Phase
- Fehler

Zeitvorwahl

Mit dieser Option kann der Start des Trockenprogramms verzögert werden: um **3** oder **6** oder **9** Stunden.

1. Wählen Sie das Trockenprogramm und die Zusatzoptionen.
2. Drücken Sie die Taste „Zeitvorwahl“ wiederholt, bis die gewünschte Verzögerung angezeigt wird.
3. Drücken Sie Taste Start/Pause , um die Zeitvorwahl zu aktivieren.

Starten des Programms

Drücken Sie die Taste Marche/Arrêt (Start/Pause) und starten Sie damit nach dem Auswählen des gewünschten Programms und der Optionen das Gerät. Das Blinken der entsprechenden Kontrolllampe erlischt. Wenn Sie den Programmwähler während des Gerätebetriebs auf ein anderes Programm drehen, ertönt der Summer und beginnen die Kontrolllampen der Programmablaufanzeige zu blinken. Die Trommel dreht sich beim Trocknen abwechselnd in beide Richtungen.
Alle Trockenprogramme enden mit einer 10 Minuten langen Abkühlphase. Danach können Sie die Wäsche entnehmen.
Wenn die Gerätetür oder die kleine Tür am Boden während des Programmablaufs geöffnet wird, muss diese Taste nach dem Schließen der Tür gedrückt werden, um das Programm an der Stelle fortzusetzen, an der es unterbrochen wurde. Diese Taste muss auch nach einem Stromausfall gedrückt werden oder wenn der Kondensatbehälter während des Programmablaufs nach Aufleuchten der LED-Anzeige **Bac plein (Behälter)** entleert und wieder eingesetzt wird.
In beiden Fällen blinkt die Kontrolllampe der Taste Marche/Arrêt (Start/Pause) und weist darauf hin, dass die Start-Taste gedrückt werden muss.

Kontrolllampen

Diese Kontrolllampen zeigen folgende Funktionen an:

- **Séchage (Trocken)** Kontrolllampe: Die Lampe zeigt an, dass sich das Gerät in der Trockenphase befindet.
- **Anti-Froissage/Fin (Knitterschutz/Ende)** Kontrolllampe: Diese Kontrolllampe leuchtet nach der Abkühlphase, während der Knitterschutzfunktion und am Programmende auf.
- **Bac plein (Behälter)** Kontrolllampe: Die Lampe zeigt an, dass sich das Gerät in der Trockenphase befindet. Die Kontrolllampe leuchtet nach Programmende auf und weist darauf hin, dass der Kondensatbehälter geleert werden muss. Wenn die Lampe während eines Programmablaufs aufleuchtet, zeigt dies an, dass der Wasserbehälter voll ist. Der Summer ertönt, das Programm wird unterbrochen, die Kontrolllampe der Taste Marche/Arrêt (Start/Pause) blinkt. Die LED leuchtet auch auf, wenn der Kondensatbehälter nicht richtig eingesetzt wird.
- **Filtres (Sieb)** Kontrolllampe: Die Kontrolllampe leuchtet nach Programmende auf und weist darauf hin, dass die Filter gereinigt werden müssen.
- **Condenseur (Wärmetauscher)** Kontrolllampe: Die Kontrolllampe weist Sie nach jeweils 80 Trockenzyklen darauf hin, dass der Wärmetauscher gereinigt werden muss.

Ändern eines Programms

Um ein irrtümlich gewähltes Programm nach dem Start zu ändern, drehen Sie den Programmwahlschalter zuerst in die AUS-Position ◯ . Das Programm wird abgebrochen.

ⓘ Nach dem Programmstart kann ein Programm nicht mehr direkt geändert werden. Wird dennoch versucht, das Programm mit dem Programmwahlschalter zu ändern, oder wird eine Funktionstaste gedrückt (mit Ausnahme der Taste **Signal** [1)]) blinkt die LED der Taste Start/Pause kurzzeitig rot. Dies wirkt sich jedoch nicht auf das Trockenprogramm aus (Wäscheschutz).

Am Programmende

Wird die Wäsche nach dem Ende des Trockenprogramms nicht entnommen, wird automatisch ein Knitterschutzprogramm gestartet (Höchstdauer: max, 30 Minuten).
Wird die Wäsche danach nicht entnommen, hält der Trockner automatisch nach dem Knitterschutzprogramm an. Die Kontrolllampen **Anti-Froissage/Fin (Knitterschutz/Ende)** und **Bac plein (Behälter)** leuchten weiter und der Summer ertönt für 2 Minuten. Drehen Sie den Programmwähler auf " **O** ", um das Gerät abzuschalten. Nehmen Sie die Wäsche heraus und prüfen Sie sorgfältig, ob die Trommel leer ist. Wenn Sie keinen weiteren Waschgang starten möchten, schließen Sie den Wasserhahn. Lassen Sie die Tür offen, damit sich kein Schimmel und keine unangenehmen Gerüche bilden.

ⓘ Wenn Sie die Tür öffnen und schließen, bevor Sie den Programmwähler auf " **O** " drehen, leuchten alle Kontrolllampen des durchgeführten Programms auf.

Nach jedem Trockengang

- Die Filter reinigen.
- Den Kondensatbehälter entleeren.

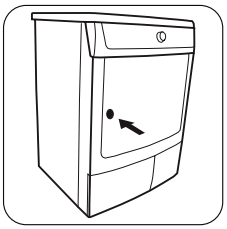
Reinigung und Pflege

Flusenfilter reinigen

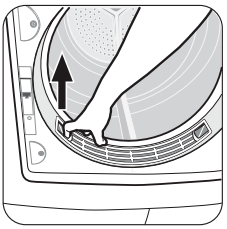
Um einen einwandfreien Betrieb des Trockners zu gewährleisten, müssen die Flusenfilter (Mikrofein- und Feinfilter) nach jedem Trockengang gereinigt werden.

⚠ **Vorsicht!** Wichtig! Benutzen Sie den Trockner nie ohne Flusenfilter oder mit einem beschädigten oder verstopften Flusenfilter.

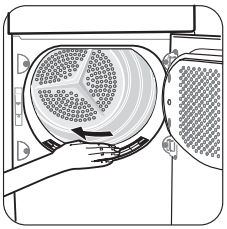
1) nur Trockner mit Signal-Taste



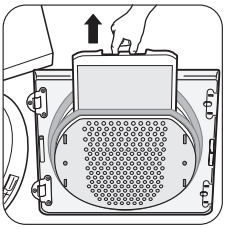
1. Öffnen Sie die Einfülltür



2. Nach einer gewissen Zeit bildet sich ein weißlicher Belag auf den Filtern, der durch Waschmittelrückstände in der Wäsche verursacht wird. Reinigen Sie in diesem Fall die Filter mit warmem Wasser und einer Bürste. Nehmen Sie den Filter in der Einfülltür nach oben heraus.



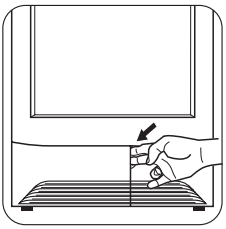
3. Streichen Sie mit der feuchten Hand über den Mikrofeinfilter, der sich auf dem unteren Rand der Einfüllöffnung befindet.



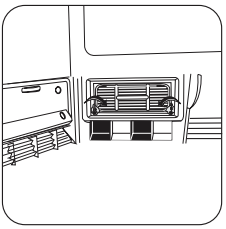
4. Entfernen Sie die Flusen vom Flusenfilter mit angefeuchteter Hand. Ersetzen Sie den Filter.

Wärmetauscher reinigen

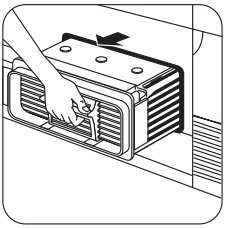
Reinigen Sie den Wärmetauscher, sobald die Kontrollampe **Condenseur (Wärmetauscher)** aufleuchtet. Der Wärmetauscher ist im unteren Teil des Gehäuses hinter einer kleinen Tür angeordnet.



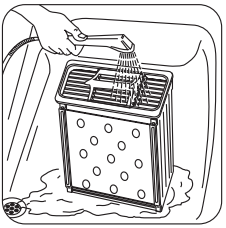
1. Drücken Sie zum Öffnen der Tür auf die Türsperre (siehe Abbildung). Während des Trockengangs oder danach kann sich Kondenswasser auf der Oberfläche des Kondensatorfachs bilden.



2. Drehen Sie die beiden roten Anschläge nach unten.



3. Ziehen Sie den Wärmetauscher am Griff heraus.



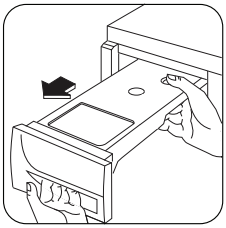
4. Reinigen Sie ihn mit einer Bürste und spülen Sie ihn bei Bedarf mit einer Handdusche ab. Die Außenseite reinigen und alle Flusen entfernen. Die Gummidichtungen um das Wärmetauschergehäuse und im Inneren der kleinen Tür mit einem feuchten Tuch reinigen.

Wichtig! Verwenden Sie zum Reinigen der Plattenzwischenräume keine spitzen Gegenstände oder Werkzeuge, da der Wärmetauscher dadurch beschädigt und undicht werden kann. Den Wärmetauscher wieder einsetzen, die roten Anschläge nach oben drehen und die Tür schließen.

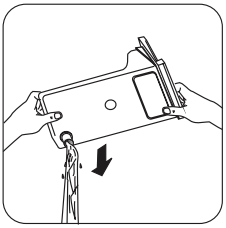
Wichtig! Benutzen Sie das Gerät nicht ohne installierten Wärmetauscher.

Entleeren des Kondensatbehälters

Das der Wäsche entzogene Wasser kondensiert im Gerät und wird in dem Behälter gesammelt. Der Kondensatbehälter muss nach jedem Tockenzyklus entleert werden, um optimalen Gerätebetrieb zu gewährleisten. Die Kontrolllampe Behälter erinnert Sie, den Kondensatbehälter zu leeren.



1. Ziehen Sie den Behälter heraus



2. Drehen Sie ihn um und leeren Sie das Wasser aus
3. Setzen Sie den Behälter wieder ein

Wichtig! Der Kondensatbehälter muss korrekt eingesetzt werden.
Wenn dies nicht erfolgt, leuchtet die Kontrolllampe Behälter bei der folgenden Trocknung auf, das Programm wird abgebrochen und die Wäsche bleibt feucht. Der Summer ertönt.

Nach dem Einsetzen des Kondensatbehälters drücken Sie die Taste Start/Pause erneut, damit das Programm fortgesetzt werden kann.

Das Kondenswasser kann in einem Dampfbügeleisen oder zum Auffüllen von Batterien usw. verwendet werden. In diesem Fall muss es gefiltert werden (z.B. mit einem Kaffeefilter).

Reinigen der Trommel

Vorsicht! Vorsicht! Benutzen Sie keine Scheuermittel oder Metallschwämmchen zum Reinigen der Trommel.

Kalk im Wasser und Rückstände von Waschmitteln bilden einen kaum sichtbaren Belag auf der Innenseite der Trommel. Der Trockengrad der Wäsche kann daher beim Trocknen nicht mehr zuverlässig festgestellt werden. Die Wäsche ist beim Entnehmen aus dem Trockner feuchter als erwartet.

Wischen Sie mit einem üblichen Haushaltsreinigungsmittel (z. B. Reiniger auf Essigbasis) die Innenseite der Trommel und die Trommelrippen ab.

Reinigen von Bedienblende und Gehäuse

Vorsicht! Vorsicht! Verwenden Sie zum Reinigen des Gehäuses keine Möbelreiniger oder andere aggressive Reinigungsmittel.

Wischen Sie mit einem feuchten Tuch die Bedienblende und das Gehäuse ab.

Was tun, wenn...

Kleine Störungen selbst beheben

Problem [1]	Mögliche Ursache	Abhilfe
Der Trockner läuft nicht.	Der Trockner ist nicht an die Stromversorgung angeschlossen.	Stecken Sie den Netzstecker in die Steckdose. Kontrollieren Sie die Sicherung der Hausinstallation.
	Die Einfülltür ist offen.	Schließen Sie die Einfülltür.
	Die Taste Start / Pause wurde nicht gedrückt.	Drücken Sie die Taste Start / Pause .
Nicht zufriedenstellende Trockenergebnisse.	Es wurde ein falsches Programm eingestellt.	Stellen Sie ein geeignetes Programm ein. [2]
	Die Flusensiebe sind verstopft.	Reinigen Sie die Flusensiebe. [3]
	Der Wärmetauscher ist verstopft.	Reinigen Sie den Wärmetauscher. [3]

	Die max. Wäschemenge wurde überschritten.	Beachten Sie die maximale Füllmenge.
	Das Lüftungsgitter ist bedeckt.	Legen Sie das Lüftungsgitter am Geräteboden frei.
	Es befinden sich Rückstände in der Trommel.	Reinigen Sie die Innenfläche der Trommel.
	Hohe Wasserhärte.	Stellen Sie die geeignete Wasserhärte ein[4].
Die Einfülltür schließt nicht.	Die Siebe wurden nicht eingesetzt.	Setzen Sie das Feinsieb und/oder Grobsieb korrekt ein.
Err (*Fehler*) auf dem LCD.[5]	Sie haben nach dem Programmstart versucht die Parameter zu ändern.	Schalten Sie den Trockner aus und wieder ein. Stellen Sie die erforderlichen Parameter ein.
Keine Trommelbeleuchtung.	Der Programmwahlschalter steht in Stellung AUS .	Drehen Sie ihn auf DRUM LIGHT (falls vorhanden) oder auf ein anderes Programm.
	Die Lampe ist durchgebrannt.	Ersetzen Sie die Lampe (siehe nächsten Abschnitt).
Ungewöhnlicher Zeitablauf im LCD-Display[5].	Die voraussichtliche Programmdauer wird errechnet unter Berücksichtigung von: Typ, Menge und Feuchtigkeitsgehalt der Wäsche.	Automatischer Vorgang - kein Gerätefehler.
Das Programm ist nicht aktiv.	Der Kondensatbehälter ist voll.	Leeren Sie den Behälter [3] aus, drücken Sie die Taste Start/Pause .
Der Trockengang ist zu kurz.	Kleine Wäschemenge./Die Wäsche ist für das ausgewählte Programm zu trocken.	Ein Zeitprogramm oder eine höhere Trocknungsstufe wählen (z. B. Extratrocken).
Der Trockengang ist zu lang. [6]	Die Flusensiebe sind verstopft.	Reinigen Sie die Flusensiebe.
	Die Wäschemenge ist zu groß.	Beachten Sie die maximale Füllmenge.
	Die Wäsche wurde unzureichend geschleudert.	Schleudern Sie die Wäsche entsprechend.
	Besonders hohe Raumtemperatur - keine Gerätestörung.	Falls möglich, die Raumtemperatur senken.

1) Im Fall einer Fehlermeldung auf dem LCD (z. B. ***E51*** - nur Trockner mit LCD): Schalten Sie den Trockner aus und wieder ein. Stellen Sie ein Programm ein. Drücken Sie die Taste Start/Pause . Funktioniert das Gerät immer noch nicht? - Benachrichtigen Sie den lokalen Kundendienst unter Angabe des Fehlercodes.
2) Befolgen Sie die Programmempfehlung - siehe Kapitel *Programmübersicht* .
3) Siehe Kapitel *Reinigung und Pflege* .
4) Siehe Kapitel *Programmiermöglichkeiten*
5) Nur bei Trocknern mit LCD-Display
6) Hinweis: Nach ca. 5 Stunden wird der Trockengang automatisch abgebrochen (siehe Kapitel *Ende des Trockengangs*).

Programmiermöglichkeiten

Einstellung	Vorgehen
Signal dauerhaft deaktivieren	1. Drehen Sie den Programmwahlschalter auf ein beliebiges Programm. 2. Halten Sie die Tasten **Knitterschutz Plus** und **Schon** gleichzeitig ca. 5 Sekunden gedrückt. 3. Das Signal ist standardmäßig deaktiviert.
Wasserhärte *Wasser enthält unterschiedliche Mengen an Kalk und Mineralsalzen, die je nach geografischem Standort variieren und somit zu unterschiedlichen Leitfähigkeitswerten führen.* *Beträchtliche Abweichungen der Leitfähigkeit des Wassers von den werkseitig voreingestellten Werten können die Restfeuchte der Wäsche nach der Trocknung leicht beeinflussen. Sie können die Empfindlichkeit des Feuchtigkeitssensors entsprechend den Leitfähigkeitswerten wie folgt einstellen.*	1. Drehen Sie den Programmwahlschalter auf ein beliebiges Programm. 2. Halten Sie die Tasten **Schon** und **Start/Pause** gleichzeitig ca. 5 Sekunden gedrückt. Die Kontrolllampen zeigen die aktuelle Einstellung an: – Behälter - geringe Leitfähigkeit < 300 Mikro S/cm – Siebe - mittlere Leitfähigkeit 300 - 600 Mikro S/cm – Kondensator - hohe Leitfähigkeit > 600 mikro S/cm 3. Drücken Sie die Taste **Start/Pause** mehrmals hintereinander, bis die gewünschte Stufe angezeigt wird. 4. Zum Speichern der Einstellung drücken Sie gleichzeitig die Tasten **Schon** und **Start/Pause** oder drehen Sie den Programmwahlschalter auf die Position **AUS** .

Technische Daten

Parameter	Wert
Höhe x Breite x Tiefe	85 x 60 x 58 cm
Trommelvolumen	108 l
Tiefe bei geöffneter Einfülltür	109 cm
Höhenverstellbarkeit	1,5 cm
Leergewicht	ca. 40 kg
Füllmenge (je nach Programm) [1)]	max. **7** kg
Spannung	230 V
Erforderliche Absicherung	16 A
Gesamtleistung	2350 W
Energie-Effizienzklasse	**B**

Parameter	Wert
Energieverbrauch (7 kg Baumwolle, vorgeschleudert mit 1000 U/min) [2]	**3,92** kWh
Durchschnittlicher Energieverbrauch/Jahr	284,1 kWh
Verwendung	Haushalt
Zulässige Umgebungstemperatur	+5 °C bis + 35 °C

Verbrauchswerte

Die Verbrauchswerte wurden unter Standardbedingungen ermittelt. Sie können unter Haushaltsbedingungen unterschiedlich sein.

Programm	Energieverbrauch in kWh/durchschnittl. Trockenzeit in Min.
Baumwolle Schranktrocken [3]	**3.92 / 125** *(7 kg, vorgeschleudert mit 1000 U/Min)* 3,75 *(7 kg, vorgeschleudert mit 1200 U/Min)* 3,60 *(7 kg, vorgeschleudert mit 1400 U/Min)* 3,20 *(7 kg, vorgeschleudert mit 1800 U/Min)*
Baumwolle Bügeltrocken [3]	**3.34 / 107** *(7 kg, vorgeschleudert mit 1000 U/Min)*
Synthetik Schranktrocken [3]	**1.33 / 48** *(3 kg, vorgeschleudert mit 1200 U/Min)*

1) In einigen Ländern können die Angaben zur Füllmenge aufgrund unterschiedlicher Messmethoden abweichen.
2) gemäß EN 61121
3) Hinweise für Prüfinstitute: Programm ist nach EN 61121 zu prüfen.

Kundendienst

Prüfen Sie bei einer technischen Störung zunächst, ob Sie anhand der Bedienungsanleitung den Fehler selbst beheben können – siehe Kapitel *Was tun wenn …*
Können Sie die Störung nicht selbst beheben, wenden Sie sich an den Kundendienst oder an Ihren Fachhändler.
Halten Sie folgende Angaben bereit, damit man Ihnen schnell und korrekt helfen kann:
– Modellbezeichnung
– Produktnummer (PNC)
– Seriennummer (S No.). Diese Nummer finden Sie auf dem Typenschild des Gerätes, siehe Kapitel *Produktbeschreibung*))
– Störungsart
– Auf dem Display angezeigter Fehlercode.
Tragen Sie die Gerätenummern hier ein, so dass Sie diese immer zur Hand haben:

Modellbezeichnung:	.....
Produkt-Nr. (PNC):	.....
Seriennummer (S No.):	.....

Garantiebedingungen / Kundendienst

Der Endabnehmer dieses Gerätes (Verbraucher) hat bei einem Kauf dieses Gerätes von einem Unternehmer (Händler) in Deutschland im Rahmen der Vorschriften über den Verbrauchsgüterkauf gesetzliche Rechte, die durch diese Garantie nicht eingeschränkt werden. Diese Garantie räumt dem Verbraucher also zusätzliche Rechte ein. Dies vorausgeschickt, leisten wir, Electrolux Vertriebs GmbH, gegenüber dem Ver-

braucher Garantie für dieses Gerät für den Zeitraum von 24 Monaten ab Übergabe zu den folgenden Bedingungen:

1. Mit dieser Garantie haften wir dafür, daß dieses neu hergestellte Gerät zum Zeitpunkt der Übergabe vom Händler an den Verbraucher die in unserer Produktbeschreibung für dieses Gerät aufgeführten Eigenschaften aufweist. Ein Mangel liegt nur dann vor, wenn der Wert oder die Gebrauchstauglichkeit dieses Gerätes erheblich gemindert ist. Zeigt sich der Mangel nach Ablauf von sechs (6) Monaten ab dem Übergabezeitpunkt, so hat der Verbraucher nachzuweisen, daß das Gerät bereits zum Übergabezeitpunkt mangelhaft war. Nicht unter diese Garantie fallen Schäden oder Mängel aus nicht vorschriftsmäßiger Handhabung sowie Nichtbeachtung der Einbauvorschriften und Gebrauchsanweisungen.
2. Dieses Gerät fällt nur dann unter diese Garantie, wenn es von einem Unternehmer in einem der Mitgliedstaaten der Europäischen Union gekauft wurde, es bei Auftreten des Mangels in Deutschland betrieben wird und Garantieleistungen auch in Deutschland erbracht werden können. Mängel müssen uns innerhalb von zwei (2) Monaten nach Kenntnis angezeigt werden.
3. Mängel dieses Gerätes werden wir innerhalb angemessener Frist nach Mitteilung des Mangels unentgeltlich beseitigen; die zu diesem Zweck erforderlichen Aufwendungen, insbesondere Transport-, Wege-, Arbeits- und Materialkosten werden von uns getragen. Über diese Nachbesserung hinausgehende Ansprüche werden durch diese Garantie dem Verbraucher nicht eingeräumt.
4. Bei Großgeräten (stationär betriebene Geräte) ist im Garantiefall unter der für den Endabnehmer kostengünstigen Rufnummer 0180 322 66 22 * die nächstgelegene Kundendienststelle zu benachrichtigen, von welcher Ort, Art und Weise der Garantieleistungen festgelegt werden. Nachbesserungsarbeiten werden, soweit möglich, am Aufstellungsort, sonst in unserer Kundendienstwerkstatt durchgeführt.
5. Garantieleistungen bewirken weder eine Verlängerung noch einen Neubeginn der Garantiezeit für dieses Gerät; ausgewechselte Teile gehen in unser Eigentum über.
6. Mängelansprüche aus dieser Garantie verjähren in zwei (2) Jahren ab dem Zeitpunkt der Übergabe des Gerätes vom Händler an den Verbraucher, der durch Original-Kaufbeleg (Kassenzettel, Rechnung) zu belegen ist; wenn dieses Gerät gewerblich oder - bei Waschgeräten und Wäschetrocknern - in Gemeinschaftsanlagen genutzt wird, beträgt die Verjährungsfrist sechs (6) Monate.

Electrolux Service GmbH, Electrolux Hausgeräte Vertriebs GmbH, Fürther Str. 246, 90429 Nürnberg

* 0,09 €/Min. aus dem Festnetz der dt. Telekom, Mobilfunk max. 0,42 €/Min.

Wichtig!

Tritt eine Störung auf, so prüfen Sie bitte zunächst, ob Sie auch die in dieser Gebrauchsanweisung enthaltenen Hinweise und Ratschläge beachtet haben, bevor Sie den Kundendienst rufen.

Störung

Wenn Sie für eine Störung keinen Hinweis in der Gebrauchsanweisung finden, so verständigen Sie bitte unseren Technischen Kundendienst.

Die Service-Hotline ist der direkte Draht zu allen Kundendienststellen in Deutschland:

Service-Hotline 0180 - 3 22 66 22

0,09 €/Min. aus dem Festnetz der dt. Telekom, Mobilfunk max. 0,42 €/Min. Servicezeiten: Mo - Do 8-18 Uhr, Fr 8-17 Uhr

Störungsmeldung

Angaben bei einer Störung:

1. Vollständige Anschrift
2. Telefonnummer mit Vorwahl
3. Mod.
4. Produkt-/PNC-Nummer

Die Produkt- und Modell-Nummer finden Sie auf dem Geräte-Typenschild.

Die Angabe der beiden Nummern macht dem Kundendienst eine gezielte Ersatzteilvorbereitung möglich. Übertragen Sie deshalb die Nummern vom Typenschild gleich in diese Gebrauchsanweisung.

⚠ **Warnung!** Warnung! Elektrogeräte dürfen nur durch Elektro-Fachkräfte repariert werden, da durch unsachgemäße Reparaturen erhebliche Folgeschäden entstehen könne

ZANKER

www.electrolux.com/shop






136911980-00-052010

CE